

Living alone

Nightmares will always be there ~ Eine verzweifelte Geschichte

Von Tonksi

Epilog: Endlos

Die Tränen müssten längst getrocknet sein, doch ich spüre sie immernoch auf meinen Wangen, der Stich in der Brust müsste längst wieder einem normalen Gefühl gewichen sein, doch er bleibt. In mir die Angst, die Angst ewig in dieser Welt zu leben. Und ein weiterer Gedanke erscheint, der mir mehr denn je zusagt. ~ Ein offnes Fenster, der Wind wie er an mir vorbeiweht und das Gefühl zu fallen. Und wenn der Boden erreicht wird, hat alles ein Ende. Ein Leben und auch meine Sehnsucht ~

Ich verscheuche den Gedanken, aufs Neue, schon zu oft hatte ich ähnliche Gedanken. Doch ich weiß eines, dieser Sprung würde mein Leben zwar beenden, mich meiner Probleme entledigen aber auch alles verschwinden lassen, was schön war und ist. Freundschaften die aufgebaut wurden, gepflegt wurden ... sie wäre Vergangenheit. Und der Gedanke, Menschen weinen zu sehen, denen ich keine Sorge bereiten will ~ schlimmer als der stechende Schmerz.

So entschließe ich mich zu bleiben. Entschließe mich dazu den Schmerz und die Verzweiflung hinzunehmen um weitere Jahre damit zu leben. Um Personen nicht im Stich zu lassen die mich vielleicht brauchen.

Und wieder zweifele ich an mir, zweifele daran das ich benötigt werde. Ich mache mir vorwürfe, sehe in mir nur schlechtes..... und nichts hat ein Ende.

~Endless~